

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Gelt soll nach der Zahl der
 Jar seines vertauens ge-
 rednet werden / vñnd soll
 sein Taglohn der ganzen
 zeit mit einrednen. Sind 5
 noch viel Jahr bis an das
 Gallia / so soll er nach den
 selben desto mehr zu lösen
 geben / darnach er getaufft
 ist. Sind aber wenig Jahr 5
 übrig bis ans Gallia / so
 soll er auch darnach wider
 geben zu seiner lösung. Vñ 5
 soll sein Taglohn von Jahr
 zu Jahr mit einrednen /
 vñnd soll nit lassen mit der
 strenge über ihn herrschen
 für seinen augen / Wird er 5
 aber auff diese weise sich nit
 lösen / so soll er im Gallia
 loß außsehen / vñnd seine
 Kinder Israel sind meine
 Knechte / die ich auß Egyp-
 tenland geführet habe / Ich
 bin der HERR euer Gott.
 Ihr sollt euch keinen Gö-
 tzen machen noch Bildes /
 vñnd sollt euch keine Seulen
 aufrichte / noch keine Wäl-
 stein legē in eurem Lande /
 daß jr dafür anbettet / Denn
 ich bin der Herr euer Gott.
 Halttet meine Sabbath / vñ
 fördtet euch für meinem
 Heiligtumb / Ich bin der
 HERR.

Cap. xxvi Verheißung gegen
 den thättern des Gesetzes,
 vñ Trohung der vbertreter.

Werdet ihr inn meinen
 Satzungen wandeln /
 vñnd meine Gebott halten
 vñnd thun. So will ich euch
 regen geben zu seiner zeit /
 vñnd das Land soll sein Ge-
 müß geben / vñnd die Wä-
 3
 4
 5

me auff dem Felde ihr
 5 Früchte bringen. Vñnd die
 Dreszeit soll reiden bis
 zur Weinerndte / vñnd die
 Weinerndte soll reiden bis
 zur zeit der Saat / vñnd sol-
 lei Brots die fülle haben
 vñnd sollt sicher in n euren
 6 Lande wohnen. Ich will fri-
 de geben in eurem Lande /
 ihr schlafet / vñnd euch nie-
 mand sibrede. Ich will die
 bösen Thier auß euren
 Lande thun / vñnd soll kein
 Schwerdt durch euer Land
 7 gehen. Ihr sollt eure Feind
 jagen / vñnd sie sollen für
 euch her ins Schwerdt fal-
 8 len. Euer fünffe sollen hün-
 dert jagen / vñnd euer hün-
 dert sollen gehen tausend
 jagen / Denn eure Feinde
 sollen für euch herfallen
 9 ins Schwerdt. Vñnd ich will
 mich zu euch wenden / vñnd
 will euch wachsen vñnd meh-
 ren lassen / vñnd will meinen
 10 Bund euch halten. Vñ sollt
 von dem Irren essen / vñnd
 wenn das Neue kompt / das
 11 Irren weghun. Ich will
 meine Wohnung vnter euch
 haben / vñnd meine Seele
 soll euch nicht verwerffen.
 12 Vñnd will vnter euch wan-
 deln / vñnd will euer Gott
 seyn / so sollt ihr mein Volk
 13 seyn. Denn ich bin der Herr
 euer Gott / der euch auß E-
 gypenland geführet hat /
 daß ihr nicht ihre Knechte
 weret / vñnd hab euer Joch
 außgericht / wandeln las-
 14 sen. Werdet ihr aber mir
 nicht gehorchen / vñnd nicht
 thun diese Gebott alle. Vñnd
 15 werdet meine Satzunge
 16

verachten / vnd euer
 Seele meine Reibte ver-
 messen / daß ihr nicht thut
 alle meine Gebott / vnd
 werdet meinen Bund las-
 sen anstehen. So will ich
 euch auch solchs thun / Ich
 will euch heimsuchen mit
 Schwerten / Schwulst vnd
 Fieber / daß euch die Ange-
 sicht verfallen / vñ der Leib
 versamachte. Ihr sollt vnd
 sonst euren Samen säen /
 vnd eure Feinde sollen ihn
 fressen. Vnd ich will mein
 Ansehen wider euch stellen /
 vnd sollt geschlagen werden
 für euren Feinden / vnd
 die euch hassen / sollen über
 euch herrschen / vnd sollt
 fliehen / da euch niemand
 jaget. So ihr aber über das
 noch nicht mir gehorhet / so
 will ichs noch sieben mal
 mehr machen / euch zu straf-
 fen vnt eure Sünde. Dß ich
 euren Stolz vñ Halsstarrig-
 keit breche. Vnd will euren
 Himmel wie Eisen / vnd eu-
 re Erden wie Erz machen
 Vnd euer mühe vnd arbeit
 soll verloren seyn / daß euer
 Land sein Gewächs nit ge-
 be / vnd die Schame im Lan-
 de irck nicht bringen.
 Vnd wo ihr mir entgegen
 wandelt / vnd mich nit hö-
 ren wolt / so will ichs noch
 siebenmal mehr machen /
 auff euch zu schlagen vmb
 euer Sünde willen. Vnd wil
 ich hier vnter euch sen-
 den / die sollen eure Kinder
 fressen / vnd euer Vieh zu-
 reissen / vnd euer weniger
 machen / vnd euer Strassen
 sollen wüste werden. Wer-
 det ihr euch aber damit

noch nicht von mir zuchtig
 gen lassen / vnd mir entge-
 gen wandeln. So will ich
 euch auch entgegen wan-
 deln / vnd will euch noch si-
 ben mal mehr schlagen vmb
 euer Sünde willen. Vnd
 will ein Nachschwert über
 euch bringen / das meiner
 Bund räden soll. Vnd ob
 ihr euch inn eure Stätte
 versamlet / will ich doch die
 pestilenz vnter euch sen-
 den / vnd will euch in eure
 Feind Hände geben. Denn
 will ich euch den Vorrath
 des Brots verderben / daß
 zehen Weiber sollen euer
 Brodt inn einem Ofen ba-
 den / vnd euer Brodt soll
 man mit Gewicht aufwe-
 gen / vnd wenn ir esset / sollt
 ir nit satt werden. Werdet
 aber ihr darüber mir noch
 nit gehorchen / vnd mir
 entgegen wandeln. So will
 ich auch euch im grim ent-
 gegen wandeln / vnd will
 euch sieben mal mehr straf-
 sen vmb euer Sünde. Daß
 ihr sollt eurer Söhne vnd
 Töchter Fleisch fressen. Vñ
 will eure Höhen vertil-
 gen / vñ eure Bilder aufrot-
 ten / vñ will eure Leidsmans
 auff eure Höhen werffen /
 vnd meine Seele wirdt an-
 reud edel haben. Vnd will
 eure Stätte wüst machen /
 vnd eueres Heilighumb
 Kirchen einreissen / vnd
 will euren Hüsen gerud nit
 vrieden. Also will ich das
 Land wüste machen / daß eu-
 re Feinde / so di innen woh-
 nen sich dafür entsetzt wer-
 den. Euch aber will ich vn-
 ter die Heiden streuen / vñ
 das

Das Schwerdt aufsiehen
hinder euch her / das ewer
Land soll wüste sein / vnd
eure Städte verstöret. Als 34
denn wirdt das Land ihm
seine Zeyre gefallen lassen /
so lange es wüste ligt / vnd
ir in der Feinde Land seyt.
Ja denn wird das Land fern 35
vnter / vnd ihm seine Zeyre
gefallen lassen / so lange es
wüste ligt / Darumb / das es
nicht fern sonder / da ihrs
soltet fern lassen / da ihr
drinnen wohnet. Vnd der 36
nen / die von euch überblei-
ben / will ich ein Feindt Herx
machen in ihrer Feinde
Land / dñ sie sol einraufend
Plat jagen / vnd sollt kieh
dafür / als jaget sie ein
schwert / vnd fallen / da sie
niemand jaget. Vnd sol ei- 37
ner über dē andern hinfal-
le / gleich als für dē schwert /
vñ doch sie niemand jaget.
Vnd ir sollt euch nicht auf-
lehnen thüren wider eure
Feinde. Vnd ir sollt vntom 38
men vnter den Heiden / vnd
euer Feinde Land soll euch
fressen. Welche aber von 39
euch überbleiben / die sollen
in irer missehat verschmach-
te / in der Feinde Land / auch
in ihrer Väter missehat
sollen sie verschmachten. Da 40
werden sie denn bekennen
ire missehat / vnd irer Väter
missehat / damit sie sich
an mir veründiget / Vnd
mir entgegen gemandelt
haben. Darumb will ich auch 41
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

den sie ihnen die strafe
irer missehat gefallen lab
42 sen. Vnd ich werde gedenc-
den an meinen Bund mit
Jacob / vnd an meinen
Bund mit Isaac / Vnd an
meinen Bund mit Abra-
ham / vnd werde an dñ land
gedenden / das von ihnen
43 verlassen ist. Vnd ihm seine
Zeyre gefallen lässt / die-
weil es wüste von ihnen ligt
vnd sie ihnen die strafe
irer missehat gefallen lässt
Darumb / das sie meine
Redte verachtet / vnd die
Seele an meinen Sakun-
44 gen edel gehabt hat. Aus
wenn sie schon in der Fein-
de Land sind / habe ich sie
gleichwol nicht verworffen
vnd erckelt mich ihr nicht ab-
so / das mit ihnen auß sein
solt / vnd mein Bund mit
ihnen sollt nicht mehr gelte
Denn ich bin der Herr 45
Gott. Vnd will über sie an
meinen ersten Bund gedenc-
den / da ich sie auß Egypten
land führt / für den Augen
der Heiden / das ich ir Gott
46 were / Ich der Herr. Dñ
sindt die Sazunge vnd
Redt vnd Gesetz / die der
Herr zwischen ihm vnd
den Kindern Israel gestel-
let hat / auff dem Berge Si-
nai / durch die Hand Mose.
CAP. XXV. Von besondern
gelüben / vnd wie das ver-
lobte zu lösen.

Vnd der Herr redet mit
2 Mose / vnd sprach: Rede
mit den Kindern Israel /
vnd sprich zu ihnen: Weß
jemand dem HERRN
ein besonder Gelübde thut
das